



Rückenwind-aktuell Nr. 1/2 2021



Liebe Leserinnen und Leser!

hält uns die Pandemie auch fest im Griff - in Sachen Radverkehrspolitik geht es mit Schub voran im neuen Jahr. Der ADFC mischt kräftig mit, seine Ideen fließen ein: Für die Koalition im Bonner Stadtrat haben die beteiligten vier Parteien jüngst einen wegweisenden Vertrag mit vielen radpolitischen Vorhaben unterschrieben, die neue Bonner OB macht sich für neue Radprojekte stark und das Bundesverkehrsministerium macht endlich Millionen locker für bessere Radinfrastruktur auf Kommunal- und Landesebene. So radeln wir optimistisch ins Neue Jahr

..und hoffen, Sie folgen uns auf der Spur!

Ihr Newsletter-Team

In diesem Newsletter:

- > Bonner Koalitionsvertrag: Viererbündnis stimmt zu
- > Bonn: Erster Grünpfeil für Radverkehr
- > Radentscheid: Stadtverwaltung empfiehlt Annahme
- > Beteiligen Sie sich am Mobilitätskonzept Euskirchen!
- > 20 Fahrräder für Burkina Faso
- > Wir haben neue ADFC-Nachbarn!
- > ADFC Ortsgruppe Troisdorf mit neuer Leitung
- > Bonn: Fahrradfahren boomt im Corona-Jahr
- > Noch unterschreiben bis 2. März: Petition für Radweg in Hennef
- > ADFC-Radreisevorträge - jetzt online
- > AUFGESPIESST
- > Termine im Februar

Bonner Koalitionsvertrag: Viererbündnis stimmt zu

Seit Samstag, 30. Januar, ist es amtlich. Die neue Bonner Ratskoalition steht. Mit großer Mehrheit haben die Mitgliederversammlungen von Grünen, SPD, Linken und Volt dem Entwurf eines Koalitionsvertrags für den Bonner Rat zugestimmt.



Aus Radfahrersicht kommen spannende Zeiten, denn viele unserer Forderungen hat die Koalition aufgegriffen. Kappung des Cityrings, ein hochwertiges Wegenetz für Fahrradverkehr, das sichere und durchgehende Verbindungen zwischen den Stadtteilen und durch den Stadtkern ganzjährig garantiert, Radvorrang- und Radpendlerrouten ins Umland, weitere Umsetzung des Fahrradstraßenkonzepts, genügend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Lastenräder sind nur einige der beabsichtigten Maßnahmen.

[> mehr zum Koalitionsvertrag](#)



Grünpfeil für Radverkehr © Nikolai Lubert

Bonn: Erster Grünpfeil für Radverkehr

Jetzt gibt es ihn, den ersten Grünpfeil nur für Radfahrende in Bonn. Prominent enthüllt wurde er am 26. Januar von Oberbürgermeisterin Katja Dörner an der Ecke Kaiser-Karl-Ring/Dorotheenstraße.

Zurück geht dieser Grünpfeil auf einen Bürgerantrag des Arbeitskreises „Mobilität im Mackeviertel“, unter Mitwirkung unseres ADFC-Aktiven Raphael Holland. Nachdem der "allgemeine Grünpfeil" schon seit 1994 in der StVO existiert, ist mit Inkrafttreten einer Reihe von Änderungen der StVO seit dem 28. April 2020 auch der Einsatz eines grünen Pfeils nur für Radfahrende möglich. Dadurch kann die Wartezeit an Ampeln für Radfahrende deutlich verkürzt werden. Doch Vorsicht: Es gelten die gleichen Regeln wie beim "allgemeinen" Grünpfeil. Man darf zwar bei rot abbiegen, muss aber vorher anhalten und darf erst dann - wenn alles frei ist - abbiegen.

[> mehr](#)



Radentscheid: Stadtverwaltung empfiehlt Annahme

Innerer Radlerinnen und Radler auf Tagesordnungspunkt 5.5 der kommenden Ratssitzung. Für die Sitzung am 4. Februar 2021 empfiehlt die Bonner Verwaltung dem Rat, dem Radentscheid zu entsprechen. Nach Ansicht der Verwaltung ist das Bürgerbegehren „Radentscheid Bonn“ zulässig. Sollte der Rat das Bürgerbegehren entgegen der Verwaltungsempfehlung ablehnen, müsste bis spätestens zum 30. April 2021 eine Bürgerentscheid durchgeführt werden. Für die Durchführung des Bürgerentscheids, der wie eine Briefwahl durchgeführt wird, entstünden Kosten von 380.000 Euro.

[> mehr zum Radentscheid](#)



Gestalten Sie mit uns die Mobilität von morgen!

Teilen Sie Ihre Meinung zu unseren Vorschlägen mit



Beteiligen Sie sich am Mobilitätskonzept Euskirchen!

Mobilität von morgen mitgestalten

Mit einem zweiten Aufruf zur Bürgerbeteiligung am neuen Mobilitätskonzept der Kreisstadt Euskirchen können sich ab sofort Bürgerinnen und Bürger bis Ende Februar zum Fuß-, Rad- und Autoverkehr der Stadt beteiligen. Ziel des Konzeptes ist es, mehr Mobilität mit weniger motorisiertem Autoverkehr zu ermöglichen, um die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität innerhalb der Stadt zu erhöhen. Ortskerne und innerstädtische Straßen sollen gestalterisch wahrnehmbarer, barrierefrei und fußgängerfreundlich aufgewertet werden. Beim Radverkehr stehen zum Beispiel Themen wie Fahrradpendlerrouten ins Umland, städtische Radhauptverbindungen und die Planung eines Fahrradverleihsystems zur Diskussion. Die Beteiligung erfolgt **online**. In der digitalen Anwendung „Wegedetektiv“ sind die Maßnahmenvorschläge abgebildet und zur Bewertung und Kommentierung freigegeben. Weitere Informationen zum Mobilitätskonzept auf der **städtischen Internetseite**.



ADFC und Die Tafel sammelten und reparierten Räder für Burkina Faso

20 Fahrräder für Burkina Faso

In unserem **Dezember-Newsletter 2020** berichteten wir von dem Projekt von FATHIMA e.V. in Burkina Faso im Nordwesten Afrikas, einem Projekt zur Förderung handwerklicher Initiativen für Mädchen. Das hat das Team der Eitorfer Fahrradwerkstatt unter der Leitung von ADFC-Technikexperte Günter Lukas dermaßen inspiziert, dass sie in Zusammenarbeit mit der Eitorfer Tafel insgesamt 20 gebrauchte Fahrräder repariert und an das Projekt gespendet haben.

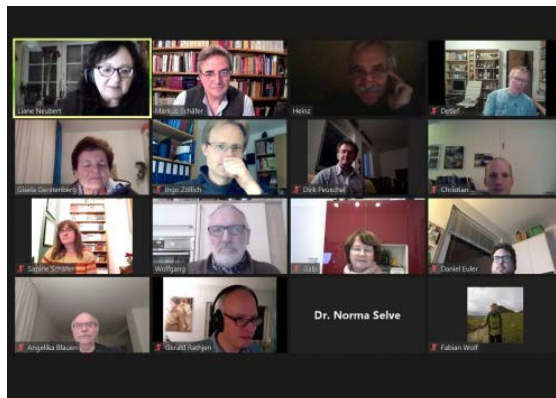
Die ADFC-Ortsgruppe Obere Sieg und die Eitorfer Tafel freuen sich, dass sie mit dieser Aktion über die Region hinaus bedürftigen Menschen helfen können. In diesem Sinne wollen sie weiterhin aktiv bleiben.



© ADFC Bad Neuenahr-Ahrweiler

Wir haben neue ADFC-Nachbarn!

fahren im Trend liegt, so wächst auch das Bedürfnis, selber Einfluss zu nehmen auf die Gestaltung von Radwegen, die Entwicklung der Radtouristik und sich für mehr Radsicherheit einzusetzen. Zu Jahresbeginn haben Aktive in Bad Neuenahr-Ahrweiler auf virtuellem Weg



ADFC Ortsgruppe Troisdorf mit neuer Leitung

Am 12. Januar 2021 fand die turnusgemäße Mitgliederversammlung der ADFC

eine neue Ortsgruppe gegründet. Als Leitungsteam und Ansprechpartner wurden Karl Josef Schumacher, Gerald Endrich und Alfred Hansen gewählt.

Die Ortsgruppe plant fleißig Aktivitäten für das neue Jahr. Ein Event wird eine gemeinsame Radtour mit Aktiven aus der Ortsgruppe Wachtberg für den Frühling/Sommer sein.

Wir wünschen unseren Nachbarn in Bad Neuenahr-Ahrweiler einen erfolgreichen Start, viel Erfolg und freuen uns jetzt schon auf die gute Zusammenarbeit!

Ortsgruppe Troisdorf auf digitalem Weg statt.

Mit ihren „Wahlprüfsteinen“ zur Kommunalwahl hat die Ortsgruppe einen Platz mit beratender Stimme im Mobilitätsausschuss der Stadt erlangt. So wird der ADFC bei lokalen Verkehrsprojekten, wie auch bei der Planung der Radpendler Routen, stärker Einfluss nehmen können.

Bei der Wahl hätte man gerne das erfolgreiche Team wiedergewählt, doch trat die Sprecherin Liane Neubert nicht mehr an. Markus Schäfer wurde zum Ortsgruppensprecher und Wolfgang Zeidler zu seinem Stellvertreter gewählt. Zur Leitung gehören auch Gerald Rathjen und Gisela Gerstenberg.



Auch bei Mistwetter werden immer mehr Räder gezählt
© ADFC Bonn/Rhein-Sieg

Bonn: Fahrradfahren boomt im Corona-Jahr

Überwiegend enorme Zuwachsraten zeigen die Zählstellen auf Bonner Stadtgebiet im Vergleich 2020 zu 2019. Spitzenreiter ist die Nordbrücke auf der fast 36 Prozent mehr Radfahrende gezählt wurden als im Jahr zuvor. Am geringsten war der Zuwachs auf der Kennedybrücke mit nur knapp zwei Prozent. Allerdings ist die Brücke mit fast 2,7 Mio. gezählten Fahrrädern mit weitem Abstand am stärksten frequentiert. Offenbar kommt der Radverkehr auf der Kennedybrücke an seine Grenzen - einer der Gründe für die ADFC-Forderung nach einer zusätzlichen Rheinbrücke ausschließlich für den Rad- und Fußverkehr. In absoluten Zahlen bedeutet dieser Zuwachs von "nur" zwei Prozent aber immerhin rund 47.000 Fahrräder mehr in einem Jahr.

[> mehr zu Fahrradfahren boomt](#)



Eigentlich ein klarer Fall: Ein Radweg tut not © Georg Binot

Noch unterschreiben bis 2. März: Petition für Radweg in Hennef

Wer traut sich auf diesen gefährlichen Pfad neben der Hauptverkehrsstraße? Seit über 25 Jahren wird ein Geh- und Radweg an der B8 von Hennef-Wasserheß bis zur Landesgrenze gefordert; eine endgültige Planung liegt bis heute nicht vor. Für eine separate Trasse seien zahlreiche Grundstücke zu erwerben. Daher wolle sich der landeseigene Betrieb *Straßen.NRW* nicht auf einen Baubeginn festlegen.

Diese Vertröstungen wollen ADFC und Heimatverein nicht mehr hinnehmen und machen jetzt mit einer **Petition** an den nordrhein-westfälischen Landtag Druck. Sie wollen, dass die gefährliche Situation für Radfahrer und Fußgänger endlich entschärft wird.

[> mehr zur Petition und zum Radweg an der B8](#)

ADFC-Radreisevorträge - jetzt online

Gerade in Corona-Zeiten darf man von Radreisen träumen!



Radreise-Vortrag Eifel © Frank Plößel

Deshalb wollen wir Ihnen das für das Winterhalbjahr geplante Radreise-Programm nun online per Zoom zugänglich machen. Die Kommunikation mit den Vortragenden ist über die Chatfunktion möglich.

Die Zugangsdaten erfahren Sie einen Tag vor der Veranstaltung auf unserer Internetseite: [Startseite KV Bonn](#). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

> [Programm Radreisevorträge](#)



Aufgespießt © Bernhard Meier

AUFGESPIESST

Kurzmeldungen aus aller Welt

Berlin: Frische Kohle

Für den Bau neuer Radwege können Länder und Kommunen ab sofort unbürokratisch fette Bundeshilfen abrufen. Am Montag, 25. Januar, startete das Förderprogramm "Stadt und Land", das bis 2023 bis zu 660 Millionen Euro für bessere und sicherere Radwege vorsieht, wie das Bundesverkehrsministerium mitteilte.

Hennef: Tierische Critical Mass

Voll verstopft war die Frankfurter Straße in Hennef am Abend des 14. Januar. Das Überholverbot von Radfahrern, das der ADFC hier seit langem fordert, war praktisch umgesetzt - auch für Radfahrer. Denn die zahlreich erschienenen tierischen Teilnehmer*innen der Critical Mass ließen wirklich niemanden mehr vorbei. Ein Wolf wurde dagegen nicht gesichtet! [Link zum Beweisbild](#)

Salzgitter: Erste Radverkehrsprofessorin in Deutschland
Jana Kühl, 36, hat die erste von insgesamt sieben Professuren für Radverkehrsmanagement übernommen, die der Bund fördert. Ziel ist es, Expert*innen auszubilden, mit deren Hilfe die Interessen von Radfahrenden künftig stärker bei der Verkehrsplanung berücksichtigt werden sollen.

NRW: AGFS-NRW-Magazin "nahmobil 16" zum [Themenschwerpunkt Trends der Sharing-Economy im Bereich der Nahmobilität](#) erschienen.

Das aktuelle Magazin der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS) untersucht klassische Sharing-Modelle beim Auto sowie viele Projekte für Rad- und Lastenrad-Sharing in Kommunen.



Termine im Februar

ADFC-Radreisevortrag jetzt online!

mit Frank Plößel: In die Eifel und zu Wasserfällen um Bonn

Termin: 10.02.2021

Zeit: 19 Uhr

Ort: online, Zugangsdaten einen Tag vorher auf [adfc-bonn.de](#)

[Rad- und Fußverkehr gemeinsam oder getrennt?](#)

Online-Projektvorstellung des difu (Deutsches Institut für Urbanistik)

Teilnahme kostenlos, mit Voranmeldung

Termin: 16.2.

Zeit: 14-15 Uhr

Ort: online

Mobilitätskongress Schleswig-Holstein zur Verkehrswende

natürlich mit vielen Fahrradthemen, die auch hier aktuell sind

Termin: 19.-27.2.

Ort: online

ADFC-Radreisevortrag jetzt online!

mit Gregor Schmitter und Kathrin Allhoff:

Von Bonn nach Lissabon, eine Radreise mit Kindern

Termin: 24.2.

Zeit: 19 Uhr

Ort: online, Zugangsdaten einen Tag vorher auf adfc-bonn.de

Redaktion: Ulrich Keller, Martina Menz, Satu Ulvi, Verena Zintgraf, Werner Böttcher, Bernhard Meier

Tel.: 0228 - 6 29 63 64

Fax: 0228 - 9 65 03 66

E-Mail: bonn@newsletter.adfc-nrw.de

www.adfc-bonn.de

Dieser Newsletter geht an Sie und 3087 Empfänger*innen.
Zurückliegende Ausgaben finden Sie im [Archiv](#).

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn / Rhein-Sieg e.V.
Breite Str. 71
53111 Bonn

[Weiterleiten](#) | [Daten ändern](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Online-Ansicht](#)
